



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

**"Die Kommandos aus der Ewigkeit....."**

**14.10.1984**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.45.6

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-27856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-27856)

Schützenwallfahrt Absam , 14. Oktober 1984

1

" Die Kommandos aus der Ewigkeit . . . "

Eure Wallfahrt nach Absam , liebe Schützen , die ihr nunmehr schon nach jahrelangem Brauch macht , ist ein "Ausrücken" besonderer Art . . Es ist schlichter , stiller , gesammelter als sonst . Es ist nicht einfach das unbeschwerte , fröhliche , kameradschaftliche Festtreiben . Über dieser Stunde hier in Absam liegt Ernst , und Feierlichkeit . Wir wollen Wallfahrer sein , die das Herz zum Ewigen hin öffnen . Hier läuft nicht nur eine von den vielen Veranstaltungen ab . Wir horchen mit dem Herzen nach innen .

Könnte uns der ewige Gott , der unser Heil will , nicht mit der Sprache anreden , die wir als Schützen verstehen . Könnten in diesem Augenblick nicht die vertrauten Kommandos aus der Ewigkeit herübertönen ?

Das erste Kommando aus der Ewigkeit wäre :

" H a b t a c h t ! "

Gott ruft : " Habt acht auf meine Botschaft ! " ER hat oft "Habt acht " gerufen in der Geschichte , im Alten Bund im Neuen Bund . Jedesmal , wenn Jesus ausruft "wahrlich , wahrlich , ich sage euch ... dann ist das ein "Habt acht ! " Dann heißt das : Jetzt kommt eine Wahrheit , die wie ein Fels steht , auf die ihr euch verlassen könnt . Jetzt müßt ihr herhören . ...! Das Habt acht hört ihr als Schützen meist als ein scharfes Kommando , das einen Menschen aus der Trägheit und Lässigkeit reißt . Auch Gottes Stimme , auch sein "Habt acht!" muß in unserer Seele wiederhallen , weil heute ja so viele "Habtacht ! rufen . Habt acht aufs Geld , auf den Vorteil , auf die Reklame , auf die Zeitungsseiten , auf den Fernsehschirm/ - alles ruft "Habt acht! " Hier aber wollen wir das Habtacht Gottes hören , das Habtacht auf seine ewige Wahrheit .

Und in der Heiligkeit dieser Stunde kommt ein zweites Kommando aus der Ewigkeit auf uns zu :

" R i c h t e u c h ! "

Es ist nun einmal so , daß wir Menschen immer wieder aus der Ordnung und Linie geraten . Wir sind ja doch , wenn wir ehrlich sind , ein undisziplinierter Verein . Wir lassen uns gehn . Wir halten Gottes Linien und Gebote nicht ein . Jede Gewissenserforschung ist ein "Richt euch" Gottes . Es braucht oft nur eine kleine Korrektur  $\neq$  , ein bißchen ausrichten , hinüberschauen zum Fähnrich , damit die Linie wieder stimmt . Aber wenn da nicht in der Seele das "Richt euch " Gottes hörbar wird , dann raffen wir uns nicht dazu auf , unsere Stellung ein wenig zu ändern , gegenüber meinen Nächsten , meiner Frau , der Familie , den Kollegen , den Kameraden . Es gibt kein christliches Leben ohne eine gewisse Selbstkritik und einen immer wieder versuchten Anlauf des guten Willens . Wir brauchen das Kommando Richt euch aus der Ewigkeit ! Gott hat es oft gerufen , vom Sinai , mit den 10 Geboten , und Christus bei der Bergpredigt : Das ist ein einziges "Richteuch ! Richtet euch nach der Weisung Gottes ! Richtet euch nach dem , was ich euch gesagt habe , sagt Christus .

Und wenn ihr dann , liebe Freunde , nach dem Kommando "Richt euch euren guten Willen mobilisiert habt , wenn ihr versucht habt , wieder die rechte Linie im Leben zu finden , dann kommt aus der Ewigkeit ein weiteres Kommando :

" P r ä s e n t i e r t ! "

xxxx Natürlich nicht das Gewehr und den blitzenden Säbel . Jetzt , hier bei unserem Wallfahrtsgottesdienst , da dürft ihr dem Herrn und seiner heiligsten Mutter etwas ganz anderes "präsentieren" , "herzeigen" , "darbieten" ( wie "präsentieren" auf deutsch heißt . Wir präsentieren Gott

unsere Anliegen , unser Leben , unsere Sorgen , die Familie, die Ehe , die Frau , die Kinder , die Braut , die Zukunft , unser Haus und unseren Arbeitsplatz . Wir präsentieren heute in besonderer Weise Gott dem Herrn unsere Heimat , ihr Gedeihen , ihren Frieden , ihre Freiheit. Christus hat gesagt "Präsentiert ! " Er hat doch einmal ausgedrückt : In meinem Namen könnt ihr den Vater bitten , um was ihr wollt, er wird es euch geben. Er wollte damit ausdrücken : Wenn ihr auf seine heilige Vorsehung vertraut , dann wird Er euch das gewähren , was ihr braucht. Ihr könnt ihm alles präsentieren , was euch bewegt...

Und so hoffe ich , daß ihr , liebe Freunde , in euren Herzen den so wichtigen Appell aus der Ewigkeit vernehmt :

" Z u m G e b e t ! "

Zum Beten kann man natürlich niemanden kommandieren . Aber Gott kann uns die Anregung in die Seele geben , die leise Stimme , die uns zum Beten holt. Die Gnade des Gebets ist eine der größten Gnaden im Leben . Ein Mensch , der betet, kann nicht verloren gehen. Das ist ein Glaubenssatz , d. h. das hat Gott geoffenbart. Ich möchte euch und mir wünschen , daß wir das Kommando "Zum Gebet " oft aus den Tiefen der Ewigkeit hören , und daß wir zu einem/ herzlichen , persönlichen , vertrauensvollen Beten kommen .

Und am Schluß ruft uns der Herr noch das Kommando zu, das wir schon oft vernommen haben : " R u h t ! "

Der Mensch , der Gott begegnet ist , der sich in ihm geborgen weiß , der darf und soll in seiner Seele eine gewisse Ruhe , eine Gelöstheit einen Frieden spüren . Jesus hat das Kommando "ruht" oft gegeben. Er hat gesagt " Ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen" , oder ein anderesmal : " Meinen Frieden gebe ich euch ... " Wißt ihr , wir sind heute alle ein unruhiges, nervöses , gehetztes, sprunghaftes, zerfahrenes Geschlecht. Die Zeit ist einfach so . Aber ein tiefer Glaube - der kann Ruhe in das unruhige Leben bringen . "Ruht!" - das ist auch das allerletzte Kommando , das wir hören werden , und das schon so viele unserer Kameraden gehört haben. Nach allen Kämpfen und Sorgen , nach allem Auf und Ab , nach allen Wegen und Irrwegen erwarten wir voll Hoffnung als Christen das große " Ruht !" .

Liebe Freunde , das sind die Kommandos , die wir jetzt , wo alle anderen Stimmen und Befehle schweigen sollen , aus der Ewigkeit hören :

Habt acht - auf die Botschaft Gottes !

Richt euch - auf die Linie die ihr verlassen habt!

Präsentiert - alle eure Anliegen !

Zum Gebet - redet mit Gott persönlich und vertrauensvoll !

Ruht - laßt etwas einziehen vom Frieden Christi ! Amen .